



SCHACHBEZIRK LINKER NIEDERRHEIN

IM NIEDERRHEINISCHEN SCHACHVERBAND 1901 E.V.

Ausschreibung zur Mannschaftsmeisterschaft 2023 / 2024 des SB LN - Bereiche Nord / Mitte / Süd

Zuständige Spielleiter:

Bezirks-Liga: Fredi Ehlers, Flachsweg 6, 47906 Kempen, Tel.: 02152- 957 1863
Email: sbln1.nsv2@gmx.de oder: mobil 01573 – 46 40 40 2

Bereich Nord: Theo Hünnekes, Alte Bahn 24, 47559 Kranenburg, Tel.: 02826 - 92275,
Email: theo.huennekes@online.de

Bereich Mitte: Fredi Ehlers,
siehe oben

Allgemeine

Bestimmungen: Es gelten die FIDE-Schachregeln (Stand 2023), die Turnierordnung des Schachbunds NRW (BTO, Stand März 2023) und die Allgemeine Spielordnung des Schachbunds NRW (ASpO, Stand Januar 2023) in Verbindung mit dieser Ausschreibung.

Der Artikel 2.3 der ASPO, der die Abgabe der Spielberichtskarten vor Beginn eines Mannschaftskampfes regelt, findet im Schachbezirk Linker Niederrhein keine Anwendung.

Alle aktuellen Turnierinformationen, insbesondere die Gruppeneinteilungen und die Spieltermine, sind über die Homepage des Schachbezirk Linker Niederrhein einzusehen.

Je nachdem zu welchem Zeitpunkt Nu-Liga aktiv ist, entscheiden die Spielleiter wie mit der Situation verfahren wird.

Spielbeginn: 10:00 Uhr

Bedenkzeit: 100 Minuten für die ersten 40 Züge, nach der Zeitkontrolle 50 Minuten je Spieler(in) zusätzlich für die verbleibenden Züge, zusätzlich 30 Sekunden pro Zug von Beginn an (Fischer Modus).

Wartezeit: Jede Spielerin, jeder Spieler die / der nicht innerhalb von 60 Minuten nach Partiebeginn am Schachbrett erscheint, verliert die Partie.

Es erfolgt keine Einschränkung im Sinne von Ziffer 9.1.1 der FIDE-Schachregeln.

Das bedeutet, dass Spieler zu jeder Zeit der laufenden Partie ein Remis vereinbaren dürfen.

Auswertung: Das Turnier wird zur DWZ-Auswertung eingereicht.

Platzierung: Die Wertung der Plätze erfolgt nach der 2-Punkte Regel!

Bei Punkte- und Brettpunktegleichstand wird der direkte Vergleich für den Auf- bzw. Abstieg herangezogen. Dabei gilt die Berliner Wertung. Ist auch diese gleich entscheidet ein Stichkampf über Auf- und Abstieg (siehe ASpO 2.8)

Abweichend von Punkt 2.8.4 hat im Stichkampf diejenige Mannschaft Heimrecht, die im Laufe der regulären Saison weniger Heimspiele hatte, bei Gleichstand wird das Heimrecht ausgelost.

Verlegungen: Einvernehmliche Verlegungen zwischen den Vereinen sind – außer in der letzten Runde – möglich, alle Paarungen müssen jedoch vor der letzten Runde der jeweiligen Liga bzw. Gruppe gespielt werden. Verlegungen bedürfen der Zustimmung des entsprechenden Spielleiters.

Spiellokal: Der gastgebende Verein stellt zu allen Mannschaftskämpfen das Spiellokal, ausreichendes Spiel- und Schreibmaterial sowie zugelassene Schachuhren zur Verfügung. Darüber hinaus hat der gastgebende Verein für die Dauer des Kampfes mindestens ein warmes Getränk und verschiedene kalte Getränke in ausreichender Menge anzubieten. Änderungen des Spiellokals sind den Spielleitern und allen betroffenen Gegnern unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Im Spiellokal herrscht Rauchverbot.

Ergebnisse: Am Spieltag melden alle Heimmannschaften das Ergebnis inkl. Einzelergebnissen bis spätestens 18 Uhr an beide Spielleiter. Die Meldung erfolgt per E-Mail mittels angehängter Excel-Datei wie bereits in der Vergangenheit praktiziert.
Je nachdem zu welchem Zeitpunkt Nu-Liga aktiv ist, entscheiden die Spielleiter wie mit der Ergebnismeldung neu verfahren wird.
Die unterschriebenen Spielberichtskarten sind bis zum Saisonende (31.08.) von den Vereinen aufzubewahren und auf Nachfrage vorzulegen. Gleiches gilt auch für die Partieformulare.

Mobiltelefone: Das Mitführen ausgeschalteter elektronischer Geräte in einer verschlossenen Tasche ist gestattet. Ergänzend zu Punkt 11.3.2.1 der FIDE-Schachregeln ist es den Spielern und Spielerinnen auch erlaubt, ein elektronisches Kommunikationsmittel während der Partie vollständig ausgeschaltet auf dem Spieltisch zu platzieren. Das entsprechende Gerät darf während der Partie nicht benutzt und beim Verlassen des Spielsaals während der Partie nicht mitgenommen werden. Das Risiko für den Verlust des entsprechenden Geräts trägt in jedem Fall der Spieler bzw. die Spielerin selbst. Das Mitführen eines elektronischen – auch ausgeschalteten – Geräts am Körper hat ausnahmslos den Partieverlust des Spielers bzw. der Spielerin zur Folge.

Datenschutz Im Rahmen einer Interessenabwägung werden Name, Vereinszugehörigkeit, DWZ/Elo und individuelle Ergebnisse aller gemeldeten Spieler/innen sowie die Kommunikationsdaten aller Vereins- sowie Mannschaftsverantwortlichen im Zuge der Ergebnisveröffentlichungen auf der Bezirksseite, auf chess-results.com und gegebenenfalls auf Nu-Liga veröffentlicht.

Abbruch der Saison: Der Spielausschuss kann im Falle höherer Gewalt den Abbruch der Saison beschließen. Sollten in der Bezirksliga bis zum Abbruch mindestens 50 % der angesetzten Mannschaftskämpfe stattgefunden haben, gelten alle Ligen als gespielt. Die zum Zeitpunkt des Abbruchs gültige Tabelle dient als Grundlage für die Wertung. Sollte es aufgrund ungleicher Spielzahlen zu einem nicht bereinigten Tabellenbild kommen, so wird sowohl bei den Punkten als auch bei den Brettpunkten der Quotient aus diesen und der absolvierten Spielzahl gebildet.

Auf- und Abstiegsregelungen:

Bezirks-Liga: Der Tabellenerste steigt in die nächst höhere Klasse auf!
Der Tabellenletzte der Bezirksliga steigt grundsätzlich ab!
Bei bis zu 2 Absteigern aus der Verbands-Klasse erhöht sich die Zahl der Absteiger in der Bezirks-Liga entsprechend.
Bei mehr als 2 Absteigern aus der Verbands-Klasse wird die Bezirks-Liga in der folgenden Saison um die entsprechenden Anzahl von Mannschaften aufgestockt.

Bezirks-Klasse: Die Tabellenersten beider Gruppen steigen in die Bezirks-Liga auf!
Falls die Sollstärke der Bezirksliga von 10 Mannschaften nicht erreicht ist, erhöht sich die Anzahl der Aufsteiger hälftig in beiden Gruppen. Bei einer ungeraden Anzahl von Aufsteigern entscheiden die Mannschafts- (MP) bzw. Brettpunkte (BP) über einen weiteren Aufsteiger. Sind diese gleich wird ein Stichkampf durchgeführt!
Die Tabellenletzten beider Gruppen steigen grundsätzlich ab!
Die Sollstärke der Bezirks-Klasse wird in der Saison 2024-2025 auf 20 Teilnehmer aufgestockt!
Bei einer ungeraden Zahl von Absteigern entscheiden die Mannschafts- bzw. Brettpunkte über einen weiteren Absteiger. Dabei werden zuerst die beiden 8-platzierten verglichen, danach die 7-platzierten falls notwendig. Sind die MP + BP gleich wird ein Stichkampf durchgeführt!

Kreis-Liga: Die Tabellenersten aller drei Gruppen steigen in die Bezirks-Klasse auf!
Werden weitere Aufsteiger gesucht entscheiden die Mannschafts- bzw. Brettpunkte über einen weiteren Absteiger. Der beste Zweitplatzierte steigt entsprechend auf.
Sind die MP + BP gleich wird ein Stichkampf durchgeführt!
Fällt die Zahl teilnehmender Mannschaften in der Saison 2024-2025 unter 21 Vereine, behalten Sie die Spielleiter es vor, nur 2 Gruppen (Nord / Süd) an den Start gehen zu lassen.

Rotation An der Spitze der Rotationsliste für evtl. zusätzliche Aufsteiger aus den Bezirken steht:
1.) SB Duisburg/SB Wesel 2. SB Bergisch Land 3. SB Düsseldorf 4.) SB Linker Niederrhein

Rückzug von Mannschaften:

Das Zurückziehen bzw. die Neuanmeldung von Mannschaften sind dem Bezirksspielleiter und den zuständigen Gruppenspielleitern spätestens 14 Tage vor der anstehenden Sommertagung schriftlich anzuzeigen. Wird der Termin überschritten, wird ein Bußgeld verhängt.

Das Bußgeld entfällt, wenn sich der betreffende Verein auflöst.

Mannschaften, die **vor oder nach der Auslosung für die neue Spielzeit** auf ihre Spielberechtigung verzichten, werden auf ihrem Auslosungsplatz gestrichen. Die Spielleiter haben die Möglichkeit, die betreffende Gruppe durch die Freiplatzregelung aufzufüllen. Gelingt dies nicht, bleibt der Auslosungsplatz frei. Die jeweiligen Gegner haben in der entsprechenden Runde spielfrei. Die Bußgeld-Regelung ist anzuwenden.

Die Zahl der Absteiger aus der betreffenden Gruppe vermindert sich entsprechend.

Rechtsmittel: Gegen diese Entscheidung ist unter Beachtung von Fristen, Formen und sonstigen Vorschriften von Ziffer 9 der Bundesturnierordnung des Schachbundes Nordrhein-Westfalen das Rechtsmittel des Protestes zum Bezirksspielausschuss zulässig. Der Protest ist in 6-facher Ausfertigung an Fredi Ehlers, Flachsweg 6, 47906 Kempen zu richten. Die Protestgebühr (100,- Euro) ist auf das Konto des Schachbezirk Linker Niederrhein bei Sparkasse Neuss, BIC: WELADEDNXXX – IBAN:DE92 3055 0000 0093 1560 24 zu überweisen. Dem Rechtsmittel ist ein Zahlungsnachweis beizufügen.

Kempen, den 31.07.2023
Fredi Ehlers / Bezirksspielleiter